



DGIP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE E.V.

Jahrestagung für Individualpsychologie 2023



**Objekt und Subjekt
Im Spannungsverhältnis von Ohnmacht
und schöpferischer Kraft**

02.11. - 05.11.2023

Gustav-Stresemann-Institut Bonn

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Programmübersicht	4
Programm	6
Vorträge	6
Arbeitsgruppen	12
Gruppentheoriemodul	16
Personenverzeichnis	17
Hinweise zur Organisation	19
Anmeldeformular	23

Grußwort



Objekt und Subjekt – im Spannungsverhältnis von Ohnmacht und schöpferischer Kraft,

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der DGIP,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Thema werden wir uns bei der diesjährigen Jahrestagung in Bonn Bad Godesberg vom 02.11- 05.11.2023 beschäftigen. Die Ambiguität von Gefühlen der Ohnmacht und Gefühlen der Selbstwirksamkeit kennt vermutlich jede und jeder von uns.

Das Leben hält beides bereit: mal können wir etwas aktiv gestalten, mal sind wir passiv ausgeliefert. Und manchmal gibt es Situationen, die sowohl das eine als auch das andere Gefühl erzeugen. Immer geht es darum, dieses existenzielle Spannungsverhältnis von aktiver, schöpferischer Gestaltung des Lebens und passivem Gelebt-Werden auszutarieren. Wie man jeweils die Dinge sieht und empfindet, hängt – mit Adler gesprochen – vom Lebensstil oder Bewegungsgesetz ab.

In der Vielfalt der Vorträge, der Arbeitsgruppen, der Interventionsgruppen und sogar im Kulturprogramm in den Bonner Museen stellen wir uns der Frage: Wie sehen wir aus verschiedenen Perspektiven die Voraussetzungen für ein gutes, selbstbestimmtes, jedoch den anderen gegenüber zugewandtes Leben? Wie können wir in Therapie und Beratung den Verführungen widerstehen, Verantwortung zu meiden und sich bestimmen zu lassen?

In der Stadt Beethovens haben wir das Vergnügen, die Frage der Freiheit anhand von Beethovens Oper Fidelio bei einem besonderen Abend mit dem Psychoanalytiker und Professor für Philosophie an der Universität Bonn Konrad Schüttauf und dem Pianisten Berthold Wicke lustvoll zu ergründen.

Das Gustav-Stresemann-Institut ist vielen Mitgliedern von den Delegiertenversammlungen und Institutstreffen bekannt und wird wegen der ausgezeichneten Versorgung der Gäste hochgeschätzt. Es lässt sich dort wunderbar tagen, verweilen, essen und feiern.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen und hoffen auf Ihre zahlreichen Anmeldungen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre / Eure Hanna Marx und Bärbel Husmann
im Namen der Arbeitsgruppe Jahrestagungen



Dr. Hanna Marx
1. Vorsitzende DGIP



Dr. Bärbel Husmann
Mitglied der AGJ

Programmübersicht

Donnerstag, 02.11.2023	Freitag, 03.11.2023	
<p>Tagungsbüro vor dem Stresemann-Saal geöffnet ab 13.00 Uhr</p> <p style="text-align: right;">Moderation: Livia Eschke</p> <p>19.30 - 21.00 Uhr Prof. Dr. Konrad Schüttauf und Berthold Wicke (Klavier)</p> <p>Die Melodie der Seele und das Gesetz der Freiheit Vortrag mit Klavier zur Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven</p> <p>Öffentlicher Vortrag im Stresemann-Saal</p> <p>ca. 21.00- 23.00 Uhr Gespräche mit Teilnehmenden und Referenten Imbiss und Getränke</p>	<p style="text-align: right;">Moderatorin: Regine Kroschel</p> <p>9.00 - 9.15 Uhr Begrüßung</p> <p>9.15 - 10.00 Uhr Reiner Winterboer Erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein, drittens heilen ...</p> <p>10.00-10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.15-10.45 Uhr Pause</p> <p>10.45 - 11.30 Uhr Gisela Eife Sind Liebe, Vertrauen und Hingabe „Selbstwirksamkeit“?</p> <p>11.30 - 11.45 Uhr Diskussion</p> <p>11.45 -12.00 Uhr Pause</p> <p>12.00- 12.45 Uhr Petra Fendel-Sridharan Leben im Leistungsbezug</p> <p>12.45 - 13.00 Uhr Diskussion</p> <p>ab 13.00 Uhr Mittagessen im GSI</p> <p>15.00 - 18.30 Uhr Arbeitsgruppen/Museumsführung</p> <p>A 1 Jochen Willerscheidt Beratung als Mit-Bewegung</p> <p>A 2 Barbara Bremer Therapeutische Beziehung</p> <p>A 3 Siegfried Lautenbacher Vom Minus zum Plus</p> <p>A 4 A. Schmidt / G. Würdehoff Gesprächsforum Ethikkomitee</p> <p>A 5 Vera Kalusche Analyse von Berufsbiografien</p> <p>A 6 H. Hütten / U. Mascher-Hütten Bin ich Klima?</p> <p>15.00 Uhr / Treff im GSI 14.00 Uhr Führung Kunstmuseum Bonn</p> <p>19.30 Uhr • Berufsgruppentreffen Beraterinnen & Berater • Forum Kandidatinnen/Kandidaten</p>	<p>13.30 - 19.00 Uhr G Gruppentheoriemodul</p> <p>Johannes Brachthäuser Thomas Schneider Jaqueline Voß</p>

Samstag, 04.11.2023		Sonntag, 05.11.2023
<p style="text-align: right; color: #c08040;">Moderation: Reiner Winterboer</p> <p>9.00 - 9.45 Uhr Kathrin Kaufmann / Laura Illig Sektenkinder</p> <p>9.45 - 10.00 Uhr Diskussion</p> <p>10.00- 10.30 Uhr Pause</p> <p>10.30 - 11.15 Uhr Evelyn Opiolka Predictive processing in der Neuropsychanalyse</p> <p>11.15 - 11.30 Uhr Diskussion</p> <p>11.30 - 12.00 Uhr Pause</p> <p>12.00 - 12.45 Uhr Heidrun Golla Patient und Therapeutin zwischen Psychoanalyse, Neurologie und Palliativmedizin</p> <p>12.45 - 13.00 Uhr Diskussion</p> <p>ab 13.00 Uhr Mittagessen im GSI</p> <p>15.00 - 18.30 Uhr Arbeitsgruppen/Museumsführung</p> <p>B 1 Intervisionsgruppe Lehranalytikerinnen und Lehranalytiker Reiner Winterboer</p> <p>B 2 Intervisionsgruppe Supervisorinnen und Supervisoren Lore Albers</p> <p>B 3 Offene Intervisionsgruppe Hanna Marx</p> <p>15.00 Uhr / Treff im GSI 14.00 Uhr Führung im Haus der Geschichte Bonn</p> <p>19.30 Uhr Einlass Gesellschaftsabend im Römerkeller des GSI Bonn</p>	<p>13.30 - 19.00 Uhr G Gruppentheoriemodul</p> <p>Johannes Brachthäuser Thomas Schneider Jaqueline Voß</p>	<p style="text-align: right; color: #c08040;">Moderation: Hanna Marx</p> <p>9.30 – 9.50 Uhr Verleihung des Ursula-Heuss- Wolff-Preises für herausragende Abschlussarbeiten</p> <p>9.50 - 10.30 Uhr Podiumsdiskussion: Internationale Kongresse der IP – Impressionen von woanders</p> <p>10.30 - 11.00 Uhr Pause</p> <p>11.00 - 12.45 Uhr Open Space zum Thema: Objekt und Subjekt, das Fremde und das Eigene – wo stehen wir?</p> <p>12.45 - 13.00 Uhr Hanna Marx Verabschiedung</p> <p style="text-align: right; margin-top: 20px;">Änderungen bleiben vorbehalten.</p>

Programm

Donnerstag, 2. November 2023

13.00 – 19.30 Uhr

Registrierung zur Tagung vor dem Stresemann-Saal

Öffentlicher Vortrag

Moderation: **Livia Eschke**

19.30 – 21.00 Uhr

Die Melodie der Seele und das Gesetz der Freiheit

Musik erwächst aus dem spannungsvollen Wechsel-Bezug des Subjektiv-Melodischen einerseits und des Objektiv-Harmonischen andererseits. Erst im freien Zusammenwirken beider entfaltet sich ihre Kraft. Im „Fidelio“ entwickelt Beethoven diese musikalische Ur-Idee zum Drama: zur Utopie des Eins-Werdens von persönlicher Liebe und republikanischer Freiheit.

Vortrag mit Prof. Dr. Konrad Schüttauf und Berthold Wicke (Klavier) zur Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven



Stresemann-Saal im GSI Bonn

Anschließend Gespräche mit den Teilnehmenden und den Referenten

Imbiss und Getränke

Freitag, 3. November 2023 - Vorträge

08.00 – 18.00 Uhr

Registrierung zur Tagung

09.00 – 09.15 Uhr

BegrüßungModeration: **Regine Kroschel**

09.15 – 10.00 Uhr

**Erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein,
drittens heilen ... gut gemeint ist nicht immer gut!****Reiner Winterboer**

Ein einseitiges Verständnis von Klientinnen und Klienten als Opfer von z.B. Gewalt, Missachtung, Diskriminierung oder fehlender elterlicher Resonanz schwört die Gefahr herauf, diese auf ein passives Opferselbstverständnis zu fixieren und so erneut zum Objekt zu machen. Erst die gleichzeitige Beachtung ihrer ‚schöpferischen Kraft‘ ermöglicht es, Hilfesuchende vollständiger auch als Subjekte ihres Lebens wahrzunehmen.



10.00 – 10.15 Uhr

Diskussion

10.15 – 10.45 Uhr

Pause

10.45 – 11.30 Uhr

Sind Liebe, Vertrauen und Hingabe „Selbstwirksamkeit“?**Dr. Gisela Eife**

Weitere Fragen sind: Was haben unbewusste Prozesse mit Selbstwirksamkeit zu tun? Und was unterscheidet Selbstwirksamkeit von der Ich-Aktivität? Diese Fragen sollen an einer Fallvignette veranschaulicht und diskutiert sowie aus philosophischer, neurobiologischer, entwicklungspsychologischer und adlerianischer Perspektive betrachtet werden.



11.30 – 11.45 Uhr

Diskussion

11.45 – 12.00 Uhr

Pause

12.00 – 12.45 Uhr

Leben im Leistungsbezug (Bürgergeld) – zwischen Ohnmacht und dem Ringen um Selbstbestimmtheit**Petra Fendel-Sridharan**

Als Ombudsperson berate ich Menschen im Leistungsbezug (Bürgergeld). In den Beratungsgesprächen werden häufig auch Selbstwertfragen und Ohnmachtsgefühle thematisiert. Wie wirkt sich die Abhängigkeit von staatlicher Unterstützung auf das Selbstwertgefühl aus? An Einzelbeispielen soll gezeigt werden, wie Selbstwirksamkeit erlebt werden kann.



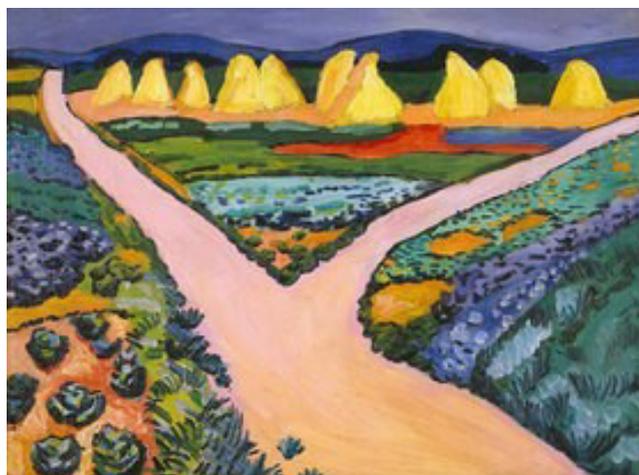
12.45 – 13.00 Uhr

Diskussion

15.00 – 16.30 Uhr

Museumsführung im Kunstmuseum Bonn**Aufbruch in die Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten**

Extra Anmeldung erforderlich
Preis pro Person: 10,- EUR

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eingang des GSI.

Samstag, 4. November 2023 - Vorträge

08.00 – 18.00 Uhr

Registrierung zur TagungModeration: **Reiner Winterboer**

09.00 – 09.45 Uhr

„Sektenkinder“ – Wenn das Leben in einer destruktiven Gruppierung beginnt**Kathrin Kaufmann / Laura Illig**

Mit den Ergebnissen unserer Forschung lenken wir den Fokus auf Sektenkindheiten und deren Auswirkungen auf die individuellen Entwicklungen von Betroffenen, welche sich häufig auf besondere Weise in einem Spannungsverhältnis zwischen Ohnmacht und schöpferischer Kraft bewegen.



09.45 – 10.00 Uhr

Diskussion

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 11.15 Uhr

Predictive Processing in der Neuropsychoanalyse**Evelyn Opiolka**

Die Forschung zur Künstlichen Intelligenz (KI) versucht, Subjektivität und Intentionalität künstlich zu erzeugen. Die Neuropsychoanalyse nimmt solche Forschungsergebnisse auf. Führt solch ein Vorgehen zur Objektivierung und Mechanisierung des Menschen oder verhilft es zu einem ganzheitlicheren Verstehen von subjektivem Erleben und Psychodynamik?

11.15 – 11.30 Uhr

Diskussion

11.30 – 12.00 Uhr

Pause



12.00 – 12.45 Uhr

Patient und Therapeutin zwischen Psychoanalyse, Neurologie und Palliativmedizin**Prof. Dr. Heidrun Golla**

Im Vortrag wird die Behandlung eines Patienten aus psychoanalytischer, neurologischer und palliativmedizinischer Sicht geschildert werden, wie sich die drei Perspektiven innerhalb dieser Patientenbehandlung entwickeln, ergänzen, einander bereichern und gleichzeitig miteinander interferieren. Sich entwickelnde Fragen, Erkenntnisse und Ungeklärtes sollen reflektiert werden.

12.45 – 13.00 Uhr

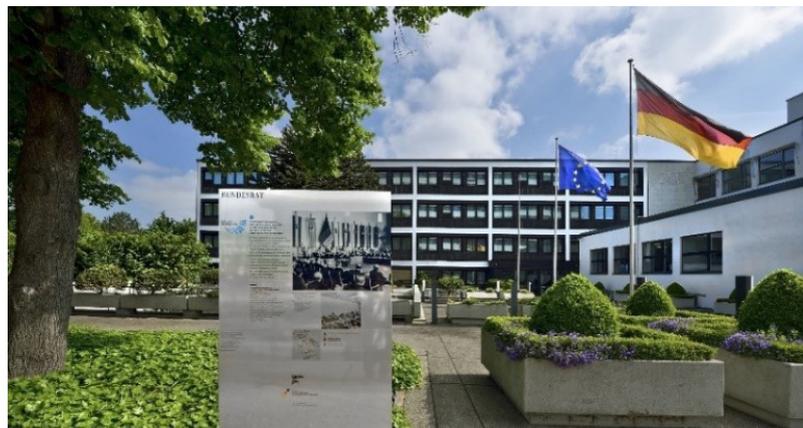
Diskussion

15.00 – 16.30 Uhr

Museumsführung im Haus der Geschichte Bonn**Unsere Geschichte – Deutschland seit 1945**

Extra Anmeldung erforderlich

Preis pro Person: 10,- EUR

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eingang des GSI.

19.30 Uhr

Einlass zum Gesellschaftsabend im Römerkeller des GSI Bonn

Buffet, Musik und Tanz

Extra Anmeldung erforderlich – begrenzte Personenzahl

GSI

Sonntag, 5. November 2023

09.00 – 11.30 Uhr

Registrierung zur TagungModeration: **Hanna Marx**

09.30 – 09.50 Uhr

**Verleihung des Ursula-Heuss-Wolff-Preises
für herausragende Abschlussarbeiten**

09.50 – 10.30 Uhr

**Podiumsdiskussion:
Internationale Kongresse der IP – Impressionen von woanders**

Mit Anna Mayer, München, Judith Steinbeck, Köln und Elisabeth Fuchs-Brüninghoff, Soest. Wir werden zunächst die Berichte aus erster Hand über die vergangenen Kongresse hören, um uns danach in der Podiumsdiskussion und in einem Open Space u.a. über das eigene Selbstverständnis der Individualpsychologie und ihrer Anwendung auszutauschen.

10.30 – 11.00 Uhr

Pause

11.00 – 12.45 Uhr

**Open Space zum Thema:
Objekt und Subjekt, das Fremde und das Eigene –
wo stehen wir?**

Die Frage nach dem richtigen, eigenen Leben ist sowohl ubiquitär als auch höchstpersönlich zu stellen. Wir beschäftigen uns damit explizit politisch, pädagogisch und auch implizit in jeder Therapie- und Beratungsstunde. Im Rahmen des Open Space kann das in frei gewählten Kleingruppen diskutiert werden. Ein weiterer adlerianischer Aspekt kann im Hinblick auf den Internationalen Kongress 2024 in Köln ergründet werden. Was verbindet die Adlerianer aus der ganzen Welt, was trennt sie und wo stehen wir?

12.45 – 13.00 Uhr

Verabschiedung

Dr. Hanna Marx



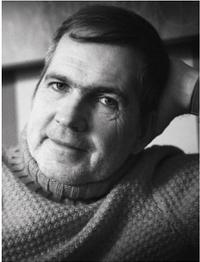
Freitag, 3. November 2023 - Arbeitsgruppen**A-Zeit****Freitag, 03.11.2023 – 15.00 - 18.30 Uhr****A 1****Jochen Willerscheidt****Wie schaffe ich das nur? – Individualpsychologische Beratung mit Kindern und Jugendlichen aus der Haltung einer Mit-Bewegung**

Vorgestellt wird ein beratungskompatibles Konzept, mit dem man pädagogische Szenen der Ratlosigkeit und Irritation entwicklungspsychologisch verstehen und reflektieren, Gefühle von Ohnmacht transformieren und epistemisches Vertrauen aufbauen kann. Für die ermutigende Beziehungsarbeit mit Kindern wird der individualpsychologische Beratungsansatz aus einer Haltung der Mit-Bewegung vorgestellt und an einem konkreten Fallbeispiel erläutert.

A 2**Barbara Bremer****Das Mysterium der therapeutischen Beziehung – Über die Schwierigkeit, Subjekt und Objekt zugleich zu sein**

Wie passt es zusammen, dass wir Werkzeug, handelnd-führendes Subjekt, Objekt von Projektionen, zukünftiges Introjekt und dabei stets frei und zugewandt sein sollen? Wie werden wir im Konkreten mit den eigenen und fremden Anforderungen fertig? Ein gemeinsames Nachdenken unter Verwendung psychodramatischer Mittel über die zahlreichen Irrtümer, Schatten und Widersprüche unseres zentralen Arbeitsinstrumentes.



A-Zeit**Freitag, 03.11.2023 – 15.00 - 18.30 Uhr****A 3****Siegfried Lautenbacher****Vom Plus zum Minus – Neue Ansätze für eine Renaissance der Individualpsychologischen Beratung in der DGIP**

Im Methodenfächer der deutschsprachigen Beratungs- und Coachingzunft kommt die individualpsychologische Beratung nur als Fußnote vor. Entspricht das unserem Selbstbild? Im Workshop wollen wir die Diagnose überprüfen und im offenen Austausch gemeinsam herausfinden, was anders werden muss, wenn es besser werden soll.

A 4**Angelika Schmidt / Gerd Wördehoff****Offenes Gesprächsforum des Ethikkomitees – Der ethische Aspekt als schöpferische Kraft im therapeutischen Prozess**

Wir laden ein zur Auseinandersetzung mit der eigenen therapeutisch-analytischen Haltung und Erfahrung im Hinblick auf Ohnmachtserfahrungen im therapeutischen Alltag. Wir gehen im Workshop der Frage nach, ob aus der Beschäftigung mit der schöpferischen Kraft im intersubjektiven Miteinander in Grenzbereichen nicht auch ethische Fragestellungen erwachsen. Eigene Erfahrungen im Ausbildungskontext und therapeutischem Alltag soll Raum gegeben werden. Zur szenischen Aufbereitung der Fragestellungen werden Methoden des Psychodramas nach J.L. Moreno, dem Zeitgenossen Alfred Adlers angeboten.

A 5**Vera Kalusche****Individualpsychologisches Beraterwissen in der Analyse von Berufsbiografien mittels High-Profiling**

In beruflichen Umbruchsituationen finden Ratsuchende Hilfe bei Coaches verschiedener Provenienz. Als angehende IP-Beraterin stelle ich das Coachingverfahren von INQUA vor. Mit Methoden der qualitativen Sozialforschung und unserem wertschätzenden Blick als individualpsychologische Beraterin oder Berater analysieren wir ein berufsbiografisches Interview, erstellen ein Kompetenzprofil und formulieren Entwicklungshinweise.

A 6**Helma Hütten / Udo Mascher-Hütten****Bin ich Klima? – Persönliche Standortbestimmung zur Klimakrise**

Angelehnt an die Entwicklung des „ökologischen Selbst“ nach Spessart-Evers (Stefanie, 2021: Klimawandel – Bewusstseinswandel. Eine Einladung.) wollen wir zusammen den hemmenden, aktivierenden, fragenden, zweifelnden, klaren wie auch unklaren Gefühlen und Gedanken zum persönlichen Umgang mit der Klimakrise nachgehen. Nach dem Motto: Bin ich genug Klima?! Gehör ich noch oder schon dazu? Auf dem Weg hin zu (m)einem ökologischen Selbst.

15.00 Uhr**Museumsführung im Kunstmuseum Bonn****August Macke und die Rheinischen Expressionisten**

Extra Anmeldung erforderlich

Preis pro Person: 10,- EUR

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eingang des GSI.**19.30 Uhr****Berufsgruppentreffen der Beraterinnen und Berater**

Bitte melden Sie sich wegen der Raumplanung für das BG-Treffen gesondert an.

19.30 Uhr**Elisabeth Raß****Forum für Kandidatinnen und Kandidaten – Offener Austausch**

Das Forum für Kandidatinnen und Kandidaten bietet die Möglichkeit zum institutsübergreifenden Austausch und zur Vernetzung. Themen und Gesprächsbedarf dürfen gerne mitgebracht werden – vor allem im Hinblick auf Herausforderungen, Unterschiede und Wünsche in der Ausbildung. Zudem soll auch eine neue Bundeskandidatenvertretung gefunden werden.

Samstag, 4. November 2023 - Arbeitsgruppen

B-Zeit

Samstag, 04.11.2023 – 15.00 - 18.30 Uhr

B 1

Reiner Winterboer

Intervisionsgruppen für Lehranalytikerinnen und Lehranalytiker sowie mit Lehranalyse / Selbsterfahrung Beauftragte

Möglichkeit zur kollegialen Intervention von Lehranalysen und Lehrtherapien: Zur Sicherung der notwendigen Offenheit, Anonymität und Vertraulichkeit werden Kleingruppen gebildet, die sich aus Kolleginnen und Kollegen zusammensetzen, die nicht am gleichen Institut tätig sind.

Teilnehmer: ausschließlich Lehranalytiker/-innen und mit Lehranalyse / Lehrtherapien Beauftragte der DGIP-Institute (**Anmeldung mit Nennung des Institutes erforderlich**)

B 2

Lore Albers

Intervisionsgruppe für Supervidierende im ambulanten und stationären Bereich

Psychodynamische Supervision in den Bereichen Kinder- und Jugendlichen- sowie Erwachsenen-Psychotherapie, Beratungspraxis stationärer Einrichtungen wie auch Beratungsstellen (Kleingruppenarbeit und Reflexion)

B 3

Hanna Marx

Offene Intervisionsgruppe

In dieser Gruppe tauschen wir uns über alle Berufsgruppen hinweg über merkwürdige, spannende, besonders in Erinnerung gebliebene Behandlungsfälle aus. Was Sie schon immer erzählen wollten, aber bis jetzt keine Gelegenheit dazu hatten!

15.00 Uhr

Museumsführung im Haus der Geschichte

Unsere Geschichte – Deutschland seit 1945

Extra Anmeldung erforderlich

Preis pro Person: 10,- EUR

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eingang des GSI.

19.30 Uhr

Einlass zum Gesellschaftsabend im Römerkeller des GSI Bonn

Buffet, Musik und Tanz

Extra Anmeldung erforderlich – begrenzte Personenzahl

Gruppentheoriemodul

G-Zeit

Freitag, 03.11.2023 und Samstag, 04.11.2023, jeweils von 13.30 – 19.00 Uhr



**Johannes
Brachthäuser**



**Thomas
Schneider**



**Jaqueline
Voß**

Auf der Jahrestagung werden weitere 12 Unterrichtsstunden Gruppentheorie angeboten. Für die Abrechnungserlaubnis mit den Krankenkassen muss die Teilnahme an mindestens 48 Stunden Gruppentheorie nachgewiesen werden. Diese Voraussetzung ist mit der Teilnahme an vier Theorie-modulen auf den Jahrestagungen erfüllt.

Im diesjährigen vierten Modul wird unter anderem der Verlauf von Gruppentherapieprozessen, die Bedeutung des Spieles in der Gruppentherapie, der Umgang mit schwierigen Patient/-innen in der Gruppentherapie und Aggressionen in der Gruppe bearbeitet. Die verschiedenen Angebote der gruppentherapeutischen Fachgesellschaften werden erörtert. Die Theorie wird in gewohnter Weise anschauungs- und erlebnisnah, unter anderem durch Rollenspiele, vermittelt.

Die Module sind curricular aufeinander aufbauend, können aber auch einzeln besucht werden.

Das Gruppentheoriemodul (G) am Freitag und Samstag kann nur von Teilnehmern belegt werden, die sich für die gesamte Jahrestagung mit einer besonderen Gebühr anmelden (keine Halbtageskarten).

mindestens 12 Teilnehmende

Gebühren für das G-Modul:

für Psychotherapeuten / Psychoanalytiker	€ 490,-
für Ausbildungskandidaten der Alfred-Adler-Institute	€ 280,-
besondere Tagungsgebühr bei Buchung G-Modul	€ 200,-
Mitglieder der DGIP	€ 160,-
Mitglieder der DGIP mit Frühbucherrabatt	€ 140,-

Personenverzeichnis

Albers, Lore	Dipl.- Psych., Lehranalytikerin/Supervisorin, AAI Berlin (AKJP und Erwachsene)
Brachthäuser, Johannes	Dipl.-Psych., Einzel- und Gruppenpsychoanalytiker (DGIP, DGPT, D3G), Dozent und Supervisor, Gruppenlehranalytiker (D3G, AAI Aachen-Köln)
Bremer, Barbara	Dr., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin am AAI Aachen-Köln
Eschke, Livia	analytische und tiefenpsychologische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (DGIP), eigene Praxis in Bonn, Mitglied im Bundesvorstand der DGIP
Eife, Gisela	Dr. med., Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin / Psychoanalyse (DGIP, DGPT), in eigener Praxis seit 1987, Supervisorin und Dozentin am AAI München
Fendel-Sridharan, Petra	Ombudsperson für das Jobcenter, freiberuflich tätig als Individualpsychologische Beraterin und Supervisorin (DGIP), Lehrberaterin (DGIP), Mediatorin
Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth	Individualpsychologische Beraterin (DGIP), Lehrberaterin (DGIP), Mitglied am AAI München, selbstständige Beraterin (Coaching, Konfliktberatung, Karriereberatung, Beratung von Menschen in Systemen), Autorin zahlreicher Veröffentlichungen
Golla, Heidrun	Prof. Dr. med., Oberärztin am Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln, Fachärztin für Neurologie, Zusatzweiterbildungen Palliativmedizin, Psychotherapie, Psychoanalyse
Hütten, Helma	Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT) in eigener Praxis
Illig, Laura	in Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin am AAI Köln, im Grundberuf klinisch-therapeutische Sozialarbeiterin M.A.
Kalusche, Vera	M.A., Freie Lektorin (Fachlehrerat Psychoanalyse und Systemisches), Biografen, Analystin High Profiling®, in Weiterbildung zur Individualpsychologischen Beraterin/Supervisorin (DGIP) am AAI Aachen-Köln
Kaufmann, Kathrin	in Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin am AAI Köln, im Grundberuf klinisch-therapeutische Sozialarbeiterin M.A.
Kroschel, Regine	Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT), Lehranalytikerin und Vorstandsvorsitzende am AAI Berlin, eigene Praxis

Lautenbacher, Siegfried	Individualpsychologischer Berater und Supervisor, Lehrberater (DGIP)
Marx, Hanna	Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychosomatische Medizin, Psychoanalytikerin, am AAI Aachen-Köln e.V. in Lehre und im Vorstand, erste Vorsitzende der DGIP
Mascher-Hütten, Udo	Psychoanalytiker (DGIP/DGPT) in eigener Praxis in Bochum, Schwerpunkt: Gruppentherapie
Mayer, Anna	Dipl. Psych., Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (DGIP, DGPT), Supervisorin, Lehranalytikerin am AAI München
Opiolka, Evelyn	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGIP), Mitglied im Vorstand des AAI Nord
Raß, Elisabeth	M.A. Bildung und Soziale Arbeit, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Weiterbildungskandidatin am AAI Aachen-Köln e.V.
Schmidt, Angelika	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP), Lehranalytikerin, Psychodramatikerin, Supervisorin
Schneider, Thomas	Dipl.-Soz. Päd., Bacc. Phil. / kath. Theol., Kinder- und Jugendlichen Psychoanalytiker (DGIP, VAKJP, D3G, BVVP, BAG), Dozent und Supervisor, Gruppenlehranalytiker (D3G, VAKJP, WIPP, AFP, SIMKI)
Schüttauf, Konrad	Prof. Dr., Honorarprofessor des Institutes für Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn
Steinbeck, Judith	Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT), Supervisorin und Lehranalytikerin (DGIP, DGPT), eigene Praxis in Köln
Voß, Jaqueline	Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (IPR, DGPT), Gruppenanalytikerin (Mitgliedschaft D3G beantragt)
Wicke, Bernhard	Studium der Philosophie und Theologie und Kirchenmusik; ab 1976 A-Kantor in Bonn; Konzertreisen in Europa, den USA, Australien und Israel; Gastkantor an der Jerusalemer Erlöserkirche
Willerscheidt, Jochen	Individualpsychologischer Berater (DGIP), Psychoanalytiker im Fachbereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGIP)
Winterboer, Reiner	Psychoanalytiker / Lehranalytiker (DGIP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Vorsitzender des AAI Nord e.V., zweiter Vorsitzender DGIP
Wördehoff, Gerd	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGIP, DGPT), Psychodramatiker, Verhaltenstherapeut

Hinweise zur Organisation

Akkreditierung

Die Zertifizierung der Jahrestagung für Individualpsychologie 2023 wird bei der PTK Nordrhein-Westfalen beantragt. Die Jahrestagung wird voraussichtlich je Veranstaltungsblock (halber Tag) mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt, insgesamt voraussichtlich mit mindestens 15 Punkten.

Für das **Gruppentheoriemodul** können zusätzlich Fortbildungspunkte bescheinigt werden.

Eine **Teilnahmebescheinigung** wird am Ende der Veranstaltung **nur gegen lesbare Eintragung des Namens** sowie **Unterschrift** oder **Einkleben der Etiketten mit dem Barcode** in die ausgelegten Anwesenheitslisten ausgehändigt bzw. zugesandt.

Änderungen/ Stornoregelung

Der Veranstalter behält sich Änderungen bei Vorträgen und Arbeitsgruppen vor. Solche Änderungen berechtigen nicht zum Rücktritt von der Tagung oder zu einer Erstattung der Tagungsgebühren.

Bei **Stornierung** bis zum 15.09.2023 (Poststempel) werden die entrichteten Gebühren unter Abzug von **€ 25,- Bearbeitungsgebühr** zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung besteht **kein Anspruch** auf Gebührenerstattung.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt auf dem angehängten Anmeldebogen an die DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337 oder per E-mail an dgip@dgip.de.

Online-Registrierungen erfolgen bitte unter www.dgip.de.
Bei Anmeldung und Zahlung bis zum 15.07.2023 gilt der Frühbucherrabatt.

Die Vormerkung zu den einzelnen Arbeitsgruppen wird zusammen mit der Anmeldebestätigung versandt. Wir setzen uns mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Verbindung, falls die gewünschten Arbeitsgruppen bereits besetzt sein sollten oder abgesagt werden müssen.

Fachbuchausstellung

Die Buchhandlung Fundus aus Berlin wird aktuelle und antiquarische Fachbücher aus dem Bereich der Psychoanalyse und verwandter Gebiete zum Kauf anbieten.



Gesellschaftsabend	<p>Der Gesellschaftsabend findet am Samstag, den 04.11.2023 ab 19.30 Uhr im Römerkeller des GSI Bonn statt. Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Personenzahl begrenzt ist (siehe Anmeldevordruck).</p> <p>Im Kostenbeitrag von € 40,- pro Person (für Ausbildungskandidaten € 28,-) ist ein kalt/warmes Buffet sowie Tanzmusik enthalten (Getränke zahlt bitte jeder selbst)</p>
Mittag- und Abendessen	Frühstück, Mittag- und Abendessen werden komplett mit den Buchungen zur Übernachtung im GSI angeboten.
Organisation	<p>Organisationsteam der Arbeitsgruppe Jahrestagungen (AGJ):</p> <p>Hanna Marx (Vorsitzende der AGJ) Reiner Winterboer Manuela Kroh Livia Eschke Elisabeth Fuchs-Brüninghoff Bärbel Husmann Regine Kroschel Hilde Mergel-Hölz Anna Mayer Barbara Bremer</p>
Tagungsbüro	<p>bis zum 01.11.2023, 13.00 Uhr DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337 E-Mail: dgip@dgip.de oder info@dgip.de</p> <p>02.11.2023 ab ca. 13.00 Uhr 03.11. bis 05.11.2023, ab ca. 8.00 bzw. 8.30 Uhr vor dem Stresemannsaal im GSI Bonn</p>
Tagungsgebühren	<p>Grundsätzlich erhalten Mitglieder der DGIP auf alle Tagungsgebühren eine Ermäßigung von rund 10%. Dies gilt nicht für Halbtageskarten, das G-Modul sowie die Museumsführungen.</p> <p>Gebührenübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Teilnahmegebühr € 310,- (mit Frühbucherrabatt € 280,00) • Mitglieder der DGIP € 290,- (mit Frühbucherrabatt € 265,00) • besondere Teilnahmegebühr bei Buchung G-Modul € 200,- • Mitglieder der DGIP € 160,- (mit Frühbucherrabatt € 140,00)

- Studierende und Ausbildungskandidaten € 110,-
- Studierende und Ausbildungskandidaten der Alfred-Adler-Institute, die Mitglied der DGIP sind € 90,-

Achtung:

Bei Buchung des Gruppentheoriemoduls G ist nur ein ermäßigter Tagungsbeitrag zu zahlen.

Frühbucher-Rabatte von rund 10% für Vollzahler werden bei Anmeldung und Zahlung der Tagungsgebühren bis zum 15.07.2023 (Datum des Poststempels) gewährt. Diese Ermäßigungen gelten nicht für Studierende und Ausbildungskandidaten, für die bereits ein reduzierter Tagungsbeitrag berücksichtigt ist. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine auf 30 Personen begrenzte Anzahl von vergünstigten Teilnahmegebühren von je 100,- € für finanziell weniger leistungsfähige DGIP-Mitglieder, die auf gesonderten Antrag (Selbsteinschätzungsprinzip) und nach der Reihenfolge des Antragseingangs vergeben werden.

Die Veröffentlichung der Tagungsvorträge erfolgt in einem Sonderheft der „Zeitschrift für Individualpsychologie“.

Sonstige Tagungsgebühren:

Halbtageskarte

(für einen Vormittag oder Nachmittag,

gilt nicht für das G-Modul,

kein Frühbucherrabatt)

€ 70,-

Öffentlicher Vortrag (02.11.2023)

€ 10,-

- für Ausbildungskandidatinnen/-kandidaten

€ 8,-

Gesellschaftsabend

€ 40,-

- für Ausbildungskandidatinnen/-kandidaten

der Alfred-Adler-Institute

€ 28,-

Museumsführung

€ 10,-

(bei einer Mindestzahl von 10 Personen)

Zusätzliche Gebühren für Gruppenangebote:

G Gruppentheoriemodul (03. - 04.11.2023)

(nur für voll angemeldete Tagungsteilnehmer zu buchen!)

- für Psychotherapeuten/Psychoanalytiker

€ 490,-

- für Ausbildungskandidaten der

Alfred-Adler-Institute

€ 280,-

Bei **Stornierung** bis zum **15.09.2023** (Poststempel) werden die entrichteten Gebühren unter Abzug von **€ 25,- Bearbeitungsgebühr** zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung besteht **kein Anspruch** auf Gebührenerstattung.

Tagungsort

Alle Veranstaltungen finden im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) in Bonn statt.

Teilnahmebescheinigungen

Die Teilnahmebescheinigungen können am Ende der Tagung im Tagungsbüro abgeholt werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der PTK Nordrhein-Westfalen zur Anerkennung von Fortbildungspunkten (vgl. hierzu auch **Akkreditierung**).

Übernachtung/Hotel

Es besteht die Möglichkeit Übernachtungen und Verpflegung im **GSI Bonn** über die DGIP mit der Anmeldung zur Tagung zu buchen. Im GSI besteht ein limitiertes Zimmerkontingent. Hotelbuchungen sind auch im **Maritim Hotel**, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1, 53175 Bonn, Tel. 0228-81080, möglich.

Veranstalter

DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337, E-mail: dgip@dgip.de oder info@dgip.de

Zahlung

Durch Überweisung auf das Konto der DGIP e. V. bei der Bank für Sozialwirtschaft München.

IBAN: DE67 7002 0500 0008 8200 00
BIC: BFSWDE33MUE

Bei Überweisungen aus dem Ausland (bitte nur in EUR) bitten wir zu beachten, dass anfallende Spesen **zu Lasten des Einzahlers** gehen.

Impressum

Programm zur Jahrestagung für Individualpsychologie 2023 in Bonn, hrsg. von der DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Telefon 03621-401060, Fax 03621-512337
Stand: März 2023
Layout / Gestaltung: Sarah Kroh Design, Erfurt
Geschäftsstelle DGIP, Gotha



**Anmeldung zur Jahrestagung für Individualpsychologie der DGIP 2023
Bonn, 02.11. - 05.11.2023**

Angaben zur Person:

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

Land: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ DGIP-Mitglied: ja nein

Abschluss am Alfred-Adler-Institut _____ (Beratung / Ki.-Ju. / PT)

In Ausbildung am Alfred-Adler-Institut _____ (Beratung / Ki.-Ju. / PT)

Ich buche verbindlich (bei Bedarf bitte ankreuzen):

- ___ x **öffentlicher Vortrag** am 02.11.2023, 19.30 Uhr
- ___ x **BG-Treffen der Berater/-innen** am 03.11.2023, 19.30 Uhr oder
- ___ x **Kandidatenforum** am 03.11.2023, 19.30 Uhr oder
- ___ x **Gesellschaftsabend im GSI Bonn** am 04.11.2023, ab 19.30 Uhr

Anmeldung zum Nachmittagsprogramm

Ich melde mich **verbindlich** für folgende Workshops/Gruppen an (**bei Vorträgen ist keine Voranmeldung** erforderlich!):

Bitte tragen Sie die Kennziffern der gewünschten Gruppen oder der Museumsführung in die Kästchen ein. Vergessen Sie bitte nicht, bei den Arbeitsgruppen neben dem Hauptwunsch (1. Präferenz) auch einen Ausweichwunsch (2. und 3. Präferenz) anzugeben, der berücksichtigt wird, wenn aus Kapazitätsgründen dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden kann.

	A-Zeit	B-Zeit	oder	G-Modul	oder	Museumsführung
1. Präferenz:	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>		<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>		<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Freitag, 03.11.2023
2. Präferenz:	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>				
3. Präferenz:	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>				<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Samstag, 04.11.2023

- Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos meiner Person auf der Website der DGIP ja nein einverstanden.

Buchung der Übernachtung/en im GSI mit Frühstück (EZ 84,- € pro Nacht / DZ 110,- € pro Nacht):**Ich buche verbindlich (bei Bedarf bitte ankreuzen – kostenfreie Stornierung nur bis 07.09.2023):**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung im EZ 02.11.-03.11.2023 | <input checked="" type="checkbox"/> kein DZ buchbar 02.11.-03.11.2023 |
| <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung im DZ 03.11.-04.11.2023 | <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung im DZ 03.11.-04.11.2023 |
| <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung im DZ 04.11.-05.11.2023 | <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung im DZ 04.11.-05.11.2023 |

Buchung Mittagsbuffet (19,- €) und Abendbuffet (18,- €) im GSI Bonn:**Ich buche verbindlich (bei Bedarf bitte ankreuzen – kostenfreie Stornierung nur bis 07.09.2023):**

- ___ x **Abendbuffet** am Donnerstag, 02.11.2023, 18.00-20.00 Uhr
- ___ x **Mittagsbuffet** am Freitag, 03.11.2023, 12.00 -14.00 Uhr
- ___ x **Abendbuffet** am Freitag, 03.11.2023, 18.00-20.00 Uhr
- ___ x **Mittagsbuffet** am Samstag, 04.11.2023, 12.00-14.00 Uhr
- ___ x **Abendbuffet** am Samstag, 04.11.2023, wenn keine Buchung Gesellschaftsabend
- ___ x **Mittagsbuffet** am Sonntag, 05.11.2023, 12.00-14.00 Uhr